

Ewald Palmetshofer

Ewald Palmetshofer, geboren 1978 in Linz, studierte in Wien Theologie und Lehramt Philosophie / Psychologie. Der Autor und Dramaturg wurde 2008 zum Nachwuchsdramatiker des Jahres ernannt. Mit hamlet ist tot. keine schwerkraft wurde er 2008 für den Mülheimer Dramatikerpreis nominiert, 2010 mit dem Stück faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete. Mit seinem Stück die unverheiratete gewann Ewald Palmetshofer 2015 den Mülheimer Dramatikerpreis. Die Uraufführungsinszenierung von Robert Borgmann am Wiener Akademietheater wurde außerdem 2015 zum Berliner Theatertreffen 2015. Dem folgten weitere Einladungen nach Mülheim. 2018 wurde Vor Sonnenaufgang am Theater Basel uraufgeführt und seitdem an mehr als zwanzig Häusern nachgespielt. Mit der Uraufführung von die verlorenen in der Regie von Nora Schlocker eröffnete Andreas Beck 2019 seine Intendanz am Residenztheater in München, wo Ewald Palmetshofer seit der Spielzeit 2019/20 auch als Dramaturg arbeitet.

Auszeichnungen

2005 Retzhofer Literaturpreis für junges Drama für sauschneidn

2006 Werkstatttage am Burgtheater Wien mit wohnen. unter glas

2007 Einladung zum "hotINK International Play Reading Festival" (presented by Tisch School of the Arts at NYU), New York, mit der englischen Übersetzung von helden

2008 Nominierung zum Mülheimer Dramatikpreis mit hamlet ist tot. keine schwerkraft

2008 International Residency of Playwrights am Royal Court Theatre in London 2008 Nachwuchsdramatiker

2008 Nachwuchsdramatiker 2008 in der Kritikerumfrage des Jahrbuchs von "Theater heute"

2008 Dramatikerpreis des Kulturkreises der Deutschen Wirtschaft

2008 Nominierung für den Nestroypreis in der Kategorie Bester Nachwuchs für das Stück wohnen. unter glas

2010 Nominierung zum Mülheimer Dramatikpreis mit faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete

2011 Förderpreis der Stadt Wien in der Sparte Literatur

2015 Einladung zum Theatertreffen Berlin mit die unverheiratete in der Regie von Robert Borgmann am Akademietheater Wien

2015 Mülheimer Dramatikpreises für die unverheiratete in der Regie von Robert Borgmann am Akademietheater Wien

2018 Else-Lasker-Schüler-Dramatikerpreis für sein bisheriges Gesamtwerk

2019 Gert-Jonke-Preis

2020 Nominierung zum Mülheimer Dramatikpreis mit die verlorenen

2020 Stück des Jahres 2020: die verlorenen (Kritiker-Umfrage des Jahrbuchs von Theater heute)

Theaterstücke

Das Ende kommt schon noch

Uraufführung:

17. 03. 2008 | Schaubühne am Lehniner Platz, Berlin

Regie: Robert Borgmann

die unverheiratete

Uraufführung:

13.12.2014 | Burgtheater (Akademietheater) Wien

Regie: Robert Borgmann

Die Verlorenen

Uraufführung:

19.10.2019 | Residenztheater München

Regie: Nora Schlocker

Edward II. Die Liebe bin ich

Uraufführung:

26.05.2015 | Schauspielhaus Wien in Kopr. mit dem Theater Basel und den Wiener Festwochen

Regie: Nora Schlocker

faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete

Uraufführung:

02. 04. 2009 | Schauspielhaus, Wien

Regie: Felicitas Brucker

hamlet ist tot. keine schwerkraft

Uraufführung:

22.11. 2007 | Schauspielhaus Wien

Regie: Felicitas Brucker

helden

Uraufführung:

20.03.2009 | Theater an der Ruhr, Mülheim

Regie: Thomaspeter Goergen

herzwurst. immer alles eine tochter

Uraufführung:

31.12.2009 | Schauspielhaus, Wien

Regie: Sebastian Schug

König Arthur

Uraufführung:

13.09.2018 | Theater Basel

Regie: Stephan Kimmig

Körpergewicht. 17%

Uraufführung:

27.05.09 | Nationaltheater Mannheim

Regie: Torge Kübler

räuber. schuldengenital

Uraufführung:

22.12.2012 | Akademietheater, Wien

Regie: Stephan Kimmig

Sankt Falstaff

Uraufführung:

22.01.2025 | Residenztheater München

Regie: Alexander Eisenach

sauschneidn. ein mütterspiel

Uraufführung:

29.04.2009 | Theater an Lend, Graz (eine Produktion der UniT Graz)

Regie: Dieter Boyer

tier.
man wird doch bitte unterschicht

Uraufführung:

11.09.2010 | Staatsschauspiel Dresden

Regie: Simone Blattner

Vor Sonnenaufgang

Uraufführung:

24.11.2017 | Theater Basel

Regie: Nora Schlocker

wohnen. unter glas

Uraufführung:

09. 02. 2008 | Schauspielhaus Wien

Regie: Sebastian Schug

Hörspiele

räuber. schuldengenital

Produktion: WDR 2014

mit: Thomas Thieme, Therese Dürrenberger, Philipp Hochmair, Christian Löber, Marina Frenk, Hildegard Schmahl, Graham F. Valentine

Regie: Hannah Georgi

Publikationen

Dramatische Rundschau 02

ISBN: 978-3-10-491290-5

Dramatische Rundschau 02

ISBN: 978-3-596-70067-7

faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete

ISBN: 978-3-10-403070-8

Theater Theater 18

Aktuelle Stücke 18

ISBN: 978-3-596-18172-8

Theater Theater 19

Aktuelle Stücke 19

ISBN: 978-3-596-18524-5

Theater Theater 21

Aktuelle Stücke 21

ISBN: 978-3-596-18783-6

Theater Theater 24

Aktuelle Stücke 24

ISBN: 978-3-596-19707-1

Theater Theater 29

ISBN: 978-3-10-490938-7